

Weiterverbreiten....Weiterverbreiten....Weiterverbreiten

Aktion

„Stimmzettel-Aufkleber“

zur Bundestagswahl am 27.09.2009

Liebe mündige
Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie können Sie bei der Bundestagswahl am 27.09.2009 Ihre politische Macht als Mitglied des Volkes klar zum Ausdruck bringen - gegenüber Parteien und BT-Kandidaten, die allesamt, teilweise schon seit Jahrzehnten, gezeigt haben, dass der Wähler mit diesen keinen „Staat machen“ kann, zumindest keinen, der dem Grundgesetz entspricht und in dem das Volk, der einzige Souverän im Mittelpunkt steht?

Es gibt d r e i Möglichkeiten Ihren politischen Willen auszudrücken:

1. **Sie gehen zur Wahl** und machen den Stimmzettel **ungültig**, indem Sie diesen mit einem der unten stehenden **Aufkleber** versehen (selbst herstellen: ausdrucken oder abschreiben und in Wahlkabine, samt Klebemittel mitnehmen!):

Variante a)

***Aufkleber für Stimmzettel
Bundestagswahl 2009***

NEIN – ich wähle weder eine der Erststimmen, noch eine der Zweitstimmen!
Ich wähle nur noch solche, die Artikel 20 Abs. 1 – 3 des Grundgesetzes zu ihrem politischen Programm gemacht haben.

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“
(Hauptsatz der Demokratie aus Art. 20 Abs. 2 Satz 1 GG)

Variante b)

**Aufkleber für Stimmzettel
Bundestagswahl 2009**

NEIN – ich wähle keinen
der hier genannten.

**Wir sind das Volk aus
Artikel 20 Abs. 2 GG !**

2. **Sie gehen zur Wahl** (nutzen Briefwahl) und machen den Stimmzettel durch einen Querstrich **ungültig**.
3. **Sie gehen n i c h t zur Wahl** und zeigen damit auf die einfachste Art, was Sie von den Parteien und ihren Kandidaten halten.

Wenn die Wahlbeteiligung, inklusive der ungültigen Stimmen, unter 50 Prozent gesunken ist, dann endlich ist Platz für neue, wirklich demokratische Parteien, die sowohl das Grundgesetz achten und die Menschenrechte – und dazu gehört u. a. auch eine entsprechende Wirtschafts- und Außenpolitik, sowie Justizpolitik und Exekutive. Bei weniger als 50 Prozent gültiger Wählerstimmen fehlt den Parteien die demokratische Legitimation eine Regierung zu bilden selbst dann, wenn alle Parteien miteinander koalieren würden.

Bitte beachten: Alle bisherigen Berechnungen der Wahlergebnisse sind falsch, weil in irrealer Weise der Anteil der sogenannten ‚Nichtwähler‘ unterschlagen wurde. Denn auch die ‚Nichtwähler‘ haben gewählt: Sie haben **NEIN** gesagt!

Die bisherige irrealer Art der Berechnung prozentualer Wahl- oder Abstimmungsergebnisse gibt es selbst im Bundestag nicht. Dort werden auch die Stimmenthaltungen in die prozentuale Berechnung des Ergebnisses mit einbezogen. Warum also auch nicht bei Wahlen, in viele Millionen Bürger entscheiden?

DEMOKRATIE ist der Ausdruck der Selbstbestimmtheit eines jeden Einzelnen in einem Volk. DEMOKRATIE muss ein Volk nicht erbitten, es muss sie w o l l e n ,
darum:

Die Aktion will keine Unterstützung durch irgendwelche Radikale, noch durch Politikphantasten, auch nicht durch solche, die um „mehr Demokratie“ oder „repräsentative Demokratie“ bitten oder von „mehr Demokratie wagen“ faseln oder gar Demokratie als Selbstbedienungsladen begreifen.

Mündige Bürgerinnen und Bürger w o l l e n einfach DEMOKRATIE, nicht mehr und nicht weniger, so wie es Art. 20 Abs. 2 GG vorsieht.

Idee: Bert Steffens, Andernach
12.06.2009

E-Mail: steffens@bestomatic.com

Weiterverbreiten....Weiterverbreiten....Weiterverbreiten